DIN EN 12878:2014-07 (D)

Pigmente zum Einfärben von zement- und/oder kalkgebundenen Baustoffen - Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 12878:2014

Inhalt

Seite

Vorwort 4

1 Anwendungsbereich 5

2 Normative Verweisungen 5

3 Begriffe 6

4 Anforderungen 7
4.1 Einfluss auf die Betoneigenschaften 7
4.1.1 Allgemein 7
4.1.2 Erstarrungszeit 7
4.1.3 Druckfestigkeit 7
4.2 Zusammensetzung 7
4.2.1 Allgemein 7
4.2.2 Zusammensetzung des Pigmentes 7
4.2.3 Wasserlösliche Substanzen 8
4.2.4 Lösliches Chlorid 8
4.2.5 Gesamtchlorgehalt 8
4.3 Glühverlust 8
4.4 Emission von Radioaktivität 8
4.5 Abgabe gefährlicher Substanzen 9
4.6 Relative Farbstärke 9
4.7 Siebrückstand 9
4.8 pH-Wert 9
4.9 Alkalibeständigkeit 9
4.10 Wetterbeständigkeit 9
4.11 Hitzebeständigkeit 9
4.12 Farbabstand im Vergleich zum Pigmentstandard 9

5 Prüfverfahren 10
5.1 Einfluss auf die Betoneigenschaften 10
5.1.1 Erstarrungszeit 10
5.1.2 Druckfestigkeit 10
5.2 Zusammensetzung 10
5.2.1 Allgemein 10
5.2.2 Zusammensetzung der Pigmente 10
5.2.3 Wasserlösliche Substanzen 10
5.2.4 Lösliches Chlorid 10
5.2.5 Gesamtchlorgehalt 10
5.3 Glühverlust 11
5.4 Emission von Radioaktivität 11
5.5 Abgabe gefährlicher Substanzen 11
5.6 Relative Farbstärke 11
5.6.1 Allgemeine Bemerkungen 11
5.6.2 Relative Farbstärke in Schwerspat oder Weißzement CEM I (Trockenmischung) 12
5.6.3 Bestimmung der relativen Farbstärke in Schwerspat (Nassmischung) 13
5.6.4 Relative Farbstärke in Weißzement-Mörtel (Nassmischung) 13
5.7 Siebrückstand 14
5.8 pH-Wert 14
5.9 Alkalibeständigkeit 14
5.9.1 Allgemeine Bemerkungen 14
5.9.2 Herstellen der Probenkörper 14

5.9.3 Durchführung der Prüfung 15
5.10 Wetterbeständigkeit 15
5.11 Hitzebeständigkeit 16
5.12 Farbabstand im Vergleich zum Pigmentstandard 16
5.12.1 Allgemein 16
5.12.2 Geräte und Prüfmittel 16
5.12.3 Mörtelzusammensetzung: 16
5.12.4 Prüfverfahren 17
5.12.5 Auswertung 17

6 Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit — AVCP 17
6.1 Allgemeines 17
6.2 Probenahme 18
6.3 Konformitätskriterien 18
6.4 Bestimmung des Produkttyps 18
6.5 Werkseigene Produktionskontrolle 19
6.5.1 Konzept 19
6.6 Interne Qualitätslenkung 22
6.6.1 Prozesslenkung 22
6.6.2 Messung und Prüfung 22
6.6.3 Handhabung, Lagerung, Verpackung und Versand 22
6.7 Häufigkeit der Überwachungen 22

Anhang A (informativ) Weitere Erläuterungen zu den Prüfverfahren 23
A.1 Verweisung auf 5.6.2 „Relative Farbstärke in Schwerspat oder Weißzement CEM I (Trockenmischung)“ und 5.6.3 „Bestimmung der relativen Farbstärke in Schwerspat (Nassmischung)“ 23
A.2 Verweisung auf 5.9 „Alkalibeständigkeit“ 23
A.3 Verweisung auf 5.10 „Wetterbeständigkeit“ 23

Anhang ZA (informativ) Abschnitte dieser Europäischen Norm, die die Bestimmungen der EU-Bauproduktenrichtlinie betreffen 24
ZA.1 Anwendungsbereich und maßgebliche Eigenschaften 24
ZA.2 Verfahren zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit von Pigmenten, die zum Einfärben von Baustoffen aus Zement und Zement-/Kalkmischungen verwendet werden 25
ZA.2.1 System(e) zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP) 25
ZA.2.2 Leistungserklärung (DoP) 26
ZA.3 CE-Kennzeichnung und Etikettierung 30

Literaturhinweise 32